

BESCHLUSS

59. Ord. Bundesparteitages der FDP, München, 31. Mai - 1. Juni 2008

Abschaffung von Gesundheitsfonds und staatlicher Beitragsfestsetzung in der gesetzlichen Krankenversicherung

Die FDP fordert, den Gesundheitsfonds und die staatliche Festsetzung eines bundeseinheitlichen, für alle gesetzlichen Krankenkassen identischen Beitragssatzes abzuschaffen. Beides darf nicht wie mit der schwarz-roten Gesundheitsreform beschlossen zum 1. Januar 2009 wirksam werden. Das Gesetz muss deshalb entsprechend geändert werden. Die Beitragsautonomie der Krankenkassen ist zu erhalten. Es muss sichergestellt werden, dass ihnen die Beitragseinnahmen, die sie zur Deckung ihrer Ausgaben benötigen, direkt zufließen. Der Wettbewerb zwischen den Krankenkassen muss weiter ausgebaut werden, statt ihn durch eine neue Geldumverteilungsbehörde, den Gesundheitsfonds, abzuwürgen